

# «Historisch» zog Tausende in den Bann

Schweizer Bauer  
24. Juli 2019

*Oldtimeranlässe mit alten Traktoren, Landmaschinen und altem Handwerk sind nach wie vor beliebt. Auch im Fricktal.*

PAUL MÜRI

Bereits zum fünften Mal nach 1999, 2004, 2010 und 2014 war die kleine Fricktaler Gemeinde am Bözberg (600 Einwohner, elf Bauernbetriebe) am letzten Wochenende Schauplatz einer grossen Landmaschinen-Oldtimer-Veranstaltung. Aus diesem Grund war das Thema «Historisch» gewählt worden, aber natürlich auch wegen den präsentierten mindestens 45 Jahre alten Traktoren, Landmaschinen, Handwerken und Vorführungen aus vergangenen Zeiten. Rund 630 Ausstellungsobjekte, meist ordentlich bis perfekt restauriert, präsentierten sich den 12 000 Besuchern.

Die Idee dahinter war, dass Eltern und Grosseltern ihren Kindern und Grosskindern von der damaligen Landtechnik in ihrer Jugendzeit anhand von vielen Beispielen berichten könnten. Viele der «mittelalterlichen» Besucher konnten sich



**Nach 13 Jahren Restauration fahrbereit: Kleintraktor Mahrer, 1937, mit Besitzer Hubert Schwarb, Obermumpf. (Bild: Paul Müri)**

z.B. noch gut an die Zeit (Ende der Fünfzigerjahre des letzten Jahrhunderts) erinnern, in welcher Mährescher den Bindemäher zu verdrängen begannen.

## Anschauungsunterricht pur

Wie es sich zeigte, wurde das Angebot rege benutzt. Überall dort, wo Traktoren, Geräte und Maschinen im Einsatz standen, besammelten sich Alt und Jung, es wurde gestaunt, erklärt und diskutiert. So etwa beim Pflügen mit dem Einachstraktor und mit dem 4-Rad-Traktor sowie mit

dem Selbsthalterpflug (fürs Pferd war der schwere Boden zu trocken). Weiter konnten eine Gattersäge mit einem Traktor-Riemenantrieb, eine vollständige Schmiedewerkstatt mit Transmission, ein Drechsler, ein Korbmacher und weitere Handwerker bei der Arbeit beobachtet werden. Eine Gruppe zeigte, wie früher mit Flegeln und danach mit der Maschine gedroschen wurde. Einige Stationärmotoren schnurrten stundenlang vor sich hin, und Marktstände, u.a. mit Büchern,

Videos und Modellen zum Thema rundeten die Ausstellung ab. In einer Präsentation wurden Einachser und einige Maschinen mit ihrer Geschichte vorgestellt. Speziell erwähnt wurde am Beispiel eines alten Kreiselschwaders, dass diese von der Firma Bucher erfundene, erfolgreich eingesetzte Maschine vor genau 50 Jahren erstmals in den Einsatz gekommen ist.

## Modelle vom Feinsten

Erstmals in der Geschichte der Effinger Oldtimertreffen wurde in einem grossen Festzelt eine riesige Modelllandschaft gestaltet. Zweihundert Modellbauer aus vier Ländern zeigten ihre Künste mit ihren ferngesteuerten Agro-Modellen. Da staunten nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen zeigten sich begeistert von den Fähigkeiten der kleinen Traktoren und Maschinen. Im Freien löschten Modell-Feuerwehrfahrzeuge sogar einen richtigen Brand!

Rund 500 Oldtimertraktoren rollten am Samstag und zum Teil noch am Sonntag an. Es gab Fahrer, welche mehrere Stunden unterwegs waren. Nicht wenige kamen aus dem nahen Deutsch-

land. An verschiedenen Fahrzeugen wurden alte Anhänger oder Maschinen mitgeführt.

## Geschichte bewahren

Es wird nicht mehr lange dauern, bis unsere Nachkommen die alte Technik nur noch vom Hörensagen, aus Büchern und aus dem Internet kennen. Deshalb ist es wichtig, dass Enthusiasten die Oldtimer-Technik mit enormem Aufwand an Zeit und Geld und mit viel Liebe zum Detail restaurieren und erhalten. Dazu gehört, dass auch die Einsatztechnik instruiert und weitergegeben werden kann. Nicht zuletzt braucht es aber auch Veranstalter wie die Familie Leuppi mit den 300 Helfenden, damit eine solche Veranstaltung wie in Effingen auf die Beine gestellt werden kann. Seit anderthalb Jahren war man mit Vorbereitungsarbeiten beschäftigt, wie Max Leuppi, OK-Chef, betonte. Der Lohn dafür war ein gut besuchtes, unfallfreies Oldtimertreffen.

## E-PAPER

Weitere zehn Bilder im E-Paper:  
[www.schweizerbauer.ch/epaper](http://www.schweizerbauer.ch/epaper)